

# CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 95 419  
E-Mail:  
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 13/0904-01****gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 10.12.2013**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

<b>Status:</b> *	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	18.12.2013	Rat der Stadt	Wolfgang Michels

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

## Geplante Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf

### Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2013

**Beschlussvorschlag:**

Die CDU-Fraktionen beantragt:

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr spricht sich gegen die vom Flughafen Düsseldorf beabsichtigte Kapazitätserweiterung in nachfragestarken Zeiten mit bis zu 60 statt 45 Flugbewegungen pro Stunde aus.

Um nicht gegen den Angerlandvergleich zu verstoßen, muss die Begrenzung des Zwei-Bahn-Betriebs weiterhin auf 50 % der Betriebsstunden je Woche und nicht, wie geplant, je Kalenderjahr erfolgen.

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr beauftragt die Oberbürgermeisterin, die NRW-Landesregierung als Genehmigungsbehörde aufzufordern, eine weitere Lärmbelastung insbesondere in den Randzeiten und bei den Ausnahmen in der Nacht zu untersagen.

### **Begründung:**

Die Nähe des Flughafens Düsseldorf ist für Mülheim an der Ruhr ein Standortvorteil, obwohl mit dem Betrieb des Flughafens erhebliche Lärmbelastungen verbunden sind. Es ist deswegen wichtig, Vor- und Nachteile abzuwägen und durch einen Kompromiss auszugleichen. Ein solcher Kompromiss wurde mit dem Angerlandvergleich geschlossen. Auch wenn die Flugzeuge seit dem Abschluss des Angerlandvergleichs im Jahr 1965 deutlich leiser geworden sind, wird diese Reduzierung durch die Vermehrung des Luftverkehrs mehr als kompensiert. Die Grenzen der Ausweitung sind insbesondere in den nachfragestarken Zeiten morgens und abends erreicht.

Der Flughafen Düsseldorf hat für Juni 2014 einen Antrag auf Planfeststellung mit einer Änderung der Betriebsgenehmigung angekündigt. Geplant ist unter anderem eine Kapazitätserweiterung in nachfragestarken Zeiten über Tage mit zukünftig bis zu 60 statt 45 Flugbewegungen pro Stunde.

Diese Ausweitung kann nur durch eine Nutzung der nördlich Richtung Mülheim an der Ruhr gelegenen Landebahn im Zwei-Bahn-Betrieb erfolgen, obwohl diese Landebahn ausdrücklich und ausschließlich als Ausweichbahn gedacht ist. Bezogen auf die Kapazitätsauslastung hat das OVG Münster im Jahr 2002 höchstrichterlich festgestellt:

„Mit diesem Vergleich (gemeint ist der Angerland-Vergleich) hat der Flughafen in Kauf genommen in der Zukunft ... an Grenzen stoßen zu können, die ihm eine von der Bedarfsseite her mögliche oder als Angebot gewollte weitere unternehmerische Entfaltung verwehren...“

Der Angerlandvergleich zielt auf eine hinnehmbare Lärmbelastung. Eine Ausweitung der Lärmbelastung ist insbesondere in den Randstunden am frühen Morgen zwischen 6 und 9 Uhr sowie in den Stunden ab 18 Uhr bis spät in die Nacht für die davon betroffene Wohnbevölkerung nicht mehr zumutbar.

*Wolfgang Michels*

Fraktionsvorsitzender